

**Auszug aus der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017 ff.
Vorlage Nr. 2016 0044**

Krippenbetreuung / Krippenbedarf

In der Kindertagesstätte Otze werden für Krippenkinder derzeit 21 Ganztagsplätze (08:00-15:30 Uhr) angeboten. Die Anzahl der Krippenplätze konnte mit dem Umbau der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle Otze in eine Krippe von 15 auf insgesamt 21 Ganztagsplätze erhöht werden. Bei Bedarf kann der Frühdienst (07:00-08:00 Uhr) in Anspruch genommen werden.

Der Bedarf sowie die bestehende Versorgung stellen sich wie folgt dar:

| Geb.-Jahr | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Otze | 16 | 13 | 14 | 19 | 22 | 12 | 24 | 17 | 17 | 17 |
| Weferlingsen | 4 | 1 | 0 | 3 | 3 | 3 | 1 | 7 | 2 | 2 |
| Geburten | 20 | 14 | 14 | 22 | 25 | 15 | 25 | 24 | 19 | 19 |
| Kindertagesstättenjahr | | | | 13/14 | 14/15 | 15/16 | 16/17 | 17/18 | 18/19 | 19/20 |
| Bedarf U3-Betreuungsplätze (60% ab 2013/2014) | | | | 22 | 28 | 24 | 24 | - | - | - |
| Bedarf U3-Betreuungsplätze (70% ab 2017/2018) | | | | - | - | - | - | 34 | 30 | - |
| Bedarf U3-Betreuungsplätze (75% ab 2019/2020) | | | | - | - | - | - | - | - | 29 |
| Krippenplätze | | | | 15 | 15 | 15 | 21 | 21 | 21 | 21 |
| Fehl-/Überh.+ | | | | -7 | -13 | -9 | -3 | -13 | -9 | -8 |

Ab dem Betreuungsjahr 2017/2018 wird das Betreuungsplatzangebot der Kindertagesstätte voraussichtlich nicht mehr ausreichen. Einige Kinder aus Otze und Weferlingsen werden bereits in Kindertagesstätten der Kernstadt oder in der Kindertagespflege betreut, wenn längere oder flexiblere Betreuungszeiten in Anspruch genommen werden müssen.

Der zusätzliche Bedarf muss über alternative Betreuungsangebote in der Kernstadt oder der Tagespflege gedeckt werden. In 2017 kann voraussichtlich das Tagespflegeangebot in Otze ausgebaut werden. Eine möglichst wohnortnahe Versorgung wird weiterhin angestrebt.

Zum prognostizierten Kindergartenplatzbedarf und der geplanten Versorgung in den Stadtteilen im Einzelnen:

In der Kindertagesstätte Otze stehen seit der Inbetriebnahme der Krippengruppe im Knusperhaus insgesamt 63 Ganztagsplätze (08:00-15:30 Uhr) für Kindergartenkinder zur Verfügung. Die Gruppenstärke der altersübergreifenden Gruppe ist abhängig von der Anzahl der in der Gruppe betreuten Krippenkinder. Maximal können bis zu sechs Kinder unter 3 Jahren in einer altersübergreifenden Kindergartengruppe betreut werden. Jedes Krippenkind zählt i.d.R. doppelt. Werden bspw. 6 Krippenkinder in der Gruppe betreut, können zugleich noch 13 Kindergartenkinder betreut werden. Insgesamt werden 19 Kinder in der Gruppe tatsächlich betreut, die rechnerische Gruppenstärke beträgt 25 Plätze.

Beispielberechnung:

| | | | |
|-------|--------------------------------|----|-----------|
| | 6 U3 – Kinder (zählen doppelt) | -> | 12 Kinder |
| zzgl. | 13 Ü3 – Kinder | -> | 13 Kinder |
| | rechnerische Gruppenstärke | | 25 Kinder |

Werden beispielsweise nur vier Krippenkinder betreut, können zugleich noch 17 Kindergartenkinder betreut werden.

Beispielberechnung:

| | | | |
|-------|--------------------------------|----|-----------|
| | 4 U3 – Kinder (zählen doppelt) | -> | 08 Kinder |
| zzgl. | 17 Ü3 – Kinder | -> | 17 Kinder |
| | rechnerische Gruppenstärke | | 25 Kinder |

Bei bis zu drei betreuten Krippenkindern kann von einer Gruppenreduzierung abgesehen werden, mithin können bis zu 22 Kindergartenkinder in der altersübergreifenden Kindergartenengruppe betreut werden. Wird kein Krippenkind in der altersübergreifenden Kindergartenengruppe betreut, stehen 25 Kindergartenplätze zur Verfügung. Je nach Bedarf können insgesamt zwischen 63 und 75 Ganztagskindergartenplätze angeboten werden. Das Betreuungsplatzangebot steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Krippenplätze.

Der Bedarf sowie die bestehende Versorgung stellen sich bei 63 zur Verfügung stehenden Kindergartenplätzen wie folgt dar:

| Geb.-Jahr | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|
| Otze | 16 | 13 | 14 | 19 | 22 | 12 | 24 | 17 | 17 | 17 |
| Weferlingsen | 4 | 1 | 0 | 3 | 3 | 3 | 1 | 7 | 2 | 2 |
| Geburten insgesamt | 20 | 14 | 14 | 22 | 25 | 15 | 25 | 24 | 19 | 19 |
| Kindertagesstättenjahr | | 15/16 | 16/17 | 17/18 | 18/19 | 19/20 | 20/21 | | | |
| Bedarf KiGa-Plätze | | 65 | 71 | 75 | 80 | 79 | 79 | | | |
| KiGa-Plätze | | 50 | 63 | 63 | 63 | 63 | 63 | | | |
| Fehl-/Überh.+ | | -15 | -8 | -12 | -17 | -16 | -16 | | | |

Der geburtenstarke Jahrgang 2015 wirkt sich unmittelbar auf die Bedarfssituation ab dem Kindertagesstättenjahr 2018/2019 aus. Im Durchschnitt wurden in den Vorjahren 17 Kinder im Kalenderjahr geboren. Es ist anzunehmen, dass sich der Bedarf mit der Einschulung dieses geburtenstarken Jahrganges ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 wieder reduzieren wird. Die örtlichen Gegebenheiten lassen einen Anbau an die Kindertagesstätte nicht ohne weiteres zu. Zu berücksichtigen ist, dass der Anbau eines Gruppenraumes für bspw. eine Kindergartengruppe für sich alleine genommen nicht ausreichend ist. Für die Erteilung der Betriebsgenehmigung müsste zugleich ein Bewegungsraum angebaut werden. Die Schulturnhalle scheidet als Bewegungsraum bei einer Erweiterung des Betreuungsplatzangebotes aus. Die Situation wurde im Vorfeld des Umbaus der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle Otze in eine Krippe mit dem für die Erteilung der Betriebsgenehmigung zuständigen Kultusministerium erläutert.

Wünschenswert ist, dass insbesondere für Kindergartenkinder die Möglichkeit besteht, vor Besuch der Schule die Einrichtung in Otze zu besuchen. Werden in der altersübergreifenden Kindergartenengruppe ausschließlich Kindergartenplätze angeboten, verändert sich die Bedarfssituation wie folgt:

| Kindertagesstättenjahr | 15/16 | 16/17 | 17/18 | 18/19 | 19/20 | 20/21 |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Bedarf KiGa-Plätze | 65 | 71 | 75 | 80 | 79 | 79 |
| KiGa-Plätze | 50 | 63 | 75 | 75 | 75 | 75 |
| Fehl-/Überh.+ | -15 | -8 | 0 | -5 | -4 | -4 |

Der Bedarf an Kindergartenplätzen kann vor Ort gedeckt werden. Bis zu sechs Krippenplätze fallen weg.

Maßnahmen:

Tritt der Bedarf wie rechnerisch ermittelt ein, werden in der altersübergreifenden Kindergarten­gruppe überwiegend Kindergartenplätze angeboten. Der Krippenplatzbedarf muss über alternative Betreuungsangebote in der Kernstadt oder der Tagespflege gedeckt werden.